Mitteilungen und Berichte der Verkehrsvereine des Kantons Solothurn

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen und Berichte der Verkehrsvereine des Kantons Solothurn

Verband solothurnischer Verkehrsvereine. VSV

Vor drei Jahren hat sich anlässlich der Uebernahme der Durchführung der Wanderwege-Aktion dieser Verband als Arbeitsgemeinschaft sämtlicher örtlicher Verkehrsvereine im Kanton gebildet. Als Vorort beliebte der VV. Olten, der auch den Ausschuss durch die Herren Fischer, Champion und Strub stellte. Haupttätigkeitsgebiet bildete die Eröffnung und Markierung von Wanderwegen. Samstag, den 29. April fand im Bad Klus die Jahresversammlung statt, unter Vorsitz von Bez.-Lehrer Fischer, Olten, welcher den Tätigkeitsbericht abgab. Bis jetzt sind Wanderwege in den Bezirken Olten-Gösgen, Gäu, Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Kriegstetten eröffnet und markiert worden. Diese Arbeit besorgten Mitglieder der VV. Olten und Solothurn, unter Mithilfe des kantonalen Forstpersonals. Der Verband konnte kostenlos sämtliche Wegweiser und Rhomben abgeben, sowie eine Vergütung an die Anschlagekosten. Im Leimental besorgte die Markierung in zuvorkommender Weise die Jugendherberge Rotberg. Die hohe Regierung sprach dem Verbande eine Subvention von jährlich Fr. 500.— zu, welche auch für die zwei nächsten Jahre wieder zugesagt wurde. Es bleiben jetzt noch zu markieren die Wanderwege in den Bezirken Thal und Dorneck-Thierstein, wo die VV. Balsthal und Dornach die Leitung übernehmen werwerden.

Der Verband steht in reger Verbindung mit den Verbänden der Nachbarkantone, mit dem Juraverein und der SAW und hofft auf einen Ausbau durch Anschluss interessierter Vereine im Kanton selber. Die Verbandsleitung übernahmen neu: Herr E. Wiggli in Solothurn als Präsident und die Herren Kamber und Schaad in Oensingen als Aktuar und Kassier. Die Zeitschrift: «Für die Heimat, Jurablätter von der Aare zum Rhein», wurde zum Verbandsorgan erklärt; der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW) wurde als Mitglied beigetreten. Der Vorstand setzt sich nun zusammen: Aus obengenanntem Ausschuss und je einem Delegierten der Verkehrsvereine: *Olten, Balsthal, Solothurn, Grenchen, Dornach, Solothurnischer Wirteverein, Solothurnischer Gewerbeverein, Schweizerischer Juraverein;* er wird demnach im ganzen 11 Mitglieder zählen. Eine allseitige Aussprache, an welcher sich auch der Vertreter der Regierung, Herr Reg.-Rat Otto Stampfli in wohlgesinnter und anregender Weise beteiligte, vermittelte die Richtlinien, nach welchen der Verband sich auszubauen gedenkt. Möge es dem neuen Vorstand in jeder Hinsicht gelingen.

E. Fischer, Olten.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Balsthal.

Dieser Tage hielt der «Verkehrs- und Verschönerungsverein» seine 38. ordentliche **Jahresversammlung** ab. Der Präsident, Schreinermeister Flury, streifte in seinem Jahresberichte die Begebenheiten im verflossenen Vereinsjahre. Die Kasse weist auch diesmal eine Vermögensvermehrung auf und zeugt davon, dass mit den Einnahmen haushälterisch umgegangen wird.

Im Voranschlag sind u. a. wiederum die **Schmückung des Dorfbrunnens** auf dem **Fabrikplatz,** die **Besorgung der Wetterstation,** das **Aufstellen neuer Ruhebänke im Erzenberg** und andernorts vorgesehen. Fünf neue Bänke wurden der **Holzfluhaktion** gespendet, wovon drei bereits auf der Holzfluh stehen und zwei für an den Weg des Aufstieges bestimmt sind. Ein Antrag zur Schaffung einer **Eisbahn beim Bezirksschulhaus** wurde zur Prüfung entgegengenommen, ebenso auch die Anregung um **Wiederherstellung des Höhenweges Roggenfluh-Tiefmatt.** Infolge des schwachen Besuches der Versammlung mussten die bisher amtierenden Mitglieder die Vorstandschargen trotz Amtsmüdigkeit für ein weiteres Jahr übernehmen. Für ihre Tätigkeit zum Wohle der naturliebenden Bevölkerung sei ihnen hiermit öffentlich gedankt. —hl.

Verkehrs- und Verschönerungsverein der Stadt Solothurn.

Die Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins der Stadt Solothurn fand am 4. Mai im Saale des Hotels «Krone» statt. Nach einer Begrüssung des Präsidenten, Zahnarzt P. Vogt, verliest der Aktuar, Bezirksförster Grütter, das Protokoll der letzten Generalversammlung. Hierauf wird vom Präsidenten der Jahresbericht verlesen. Bemerkenswert sind, bei einem Mitgliederbestand von 322, die Nachfolge einiger Vorstände, welche aus Ständerat Dr. R. Schöpfer, Gemeinderat Pfister, Bezirksförster Grütter und Bahnhofvorstand Michel besteht. Dem Jahresbericht entnimmt man mit Genugtuung die rege Tätigkeit, welche der Verein im Verkehrs- und ästhetischen Interesse unserer Stadt unternommen hat. Die Rechnungsablage für das Jahr 1938 wird durch die Sekretärin, Frl. Marti, mitgeteilt, ebenso der Voranschlag für 1939. Der Verein verfügt momentan über ein **Vermögen von Fr. 8084.83.** Im weiteren wird in das Komitee an Stelle des ausscheidenden Bahnhofvorstandes Zbinden sein Amtsnachfolger Michel einstimmig gewählt. Nach Erledigung der laufenden Geschäfte wendet man sich zu dem Thema **«Verschönerung, Verkehr und Propaganda».** Prof. Dr. Pinösch stellt eine Anfrage an den Präsidenten über das kommende Aktionsprogramm, welcher darüber weitgehende und zufriedenstellende Auskunft gibt. An der Diskussion beteiligten sich mit Anregungen, Vorschlägen und Auskünften Ferdinand von Sury, Baumeister Renfer, Stadtammann Dr. P. Haefelin, Viktor v. Sury, Prof. Dr. Pinösch, Malermeister Pfister, Dr. Herzog, und der Vorsitzende, Zahnarzt Paul Vogt. — yi.

Welschenrohr!

Eigenartige schöne Lage im obern sonnigen Dünnerntal (Rosinlithal) zwischen Weissenstein- und Hauensteinkette. Ausgangspunkt für prächtige Jurawanderungen. Schattige Tannen- und Buchenwälder und grosse Weiden mit Spazierwegen, Ruheplätzen und Spielgelände für Kinder und Ruhebedürftige. Lärm-, nebel- und rauchfrei. Am schattigen Nordhang des Weissensteins, unmittelbar am Dorfrand, ausgedehntes Skifeld.

Wo findet unsere Delegiertenversammlung statt?

Im schönen Sälchen des **Restaurant • Stampfeli** im zentral gelegenen **Oensingen**
5 Minuten vom Bahnhof. Schattige Gartenwirtschaft Es empfiehlt sich **W. Klaus-Gartier**

Restaurant Zentral

Telefon 8 71.28

Balsthal

Höfliche Empfehlung
W. Reize

Gasthof-Pension Rössli

Familie Häfliger-Cattin, Gänsbrunnen (Sol.)
Telephon 6.50.02

Vereinslokal, Gartenwirtschaft, Kegelbahn
Autopark am Nordfuss des Weissenstein, auf der Anhöhe des Tales. Empfiehlt sich für Schulen und Vereine.

Freunde der heimischen Geschichte besuchen nächsten **Sonntag, den 14. Mai** im neuen Schulhaus in Oensingen die

Jahresversammlung

des Historischen Vereins des Kantons Solothurn

Beginn: 10 Uhr

Vorträge:

1. **„Oensingen im 17. Jahrhundert"** von Pfarrer E. Probst
2. **„Die Matzendörfer Keramik"** von Fräulein Dr. Felchlin, Olten.

in Holz und mit Eisenkonstruktion Drahtzäune

W. Wyß
Zaunfabrik
SOLOTHURN, Tel. 2.34.86